

DBV-Milch-Report

Markt

Das Milchaufkommen lag in der 23. KW 0,7 % unter der Vorwoche und somit 1,1 % unter der Vorjahreswoche. Mit Blick auf die hochsommerlichen Temperaturen wird eine weitere Dämpfung des Milchaufkommens erwartet. Im Gegenzug hat die Hitzewelle in der vergangenen Woche zu einer regen Nachfrage nach Frischeprodukten der weißen Linie geführt. Der Buttermarkt zeigt sich momentan in ruhiger Verfassung bei stabilen Preisen, was jahreszeitlich und durch den Ferienbeginn bedingt sein dürfte.



Der Käsemarkt ist hinsichtlich Nachfrage und Angebot weiterhin ausgeglichen, wobei die Nachfrage als gut eingeschätzt wird. Die Lockerungen der Pandemiebeschränkungen haben zu einer Umschichtung in den Nachfragekanälen geführt. Die Nachfrage von LEH und Industrie ist nicht mehr so stark, während der Bedarf der Au-Ber-Haus-Angebote und des Food Service anzieht. Der Drittlandexport läuft kontinuierlich. Für Juli konnten leichte Preiserhöhungen realisiert werden. Die beginnende Ferienzeit führt ebenfalls zu einem beruhigten Verlauf auf den Pulvermärkten. MMP-Kontrakte werden kontinuierlich abgewickelt, Die Preise entwickeln sich uneinheitlich. (AMI, ZMB)

Deutscher Bauerntag 2021 in Berlin

In dieser Woche hat die Mitgliederversammlung des DBV im virtuellen Format stattgefunden. Neben den mehr als 600 Delegierten waren Vertreter aus Politik, Agrarwirtschaft, Forschung und Medien zu Gast. Bundeskanzlerin Merkel und Landwirtschaftsministerin Klöckner hielten jeweils eine Ansprache. Spitzenvertreter der im Bundestag vertretenen Parteien stellten ihre Schwerpunkte mit Blick auf die Bundestagswahl vor. Im Rahmen eines Panels diskutierten Vertreter aus Politik, Landwirtschaft, LEH und Naturschutz über die Zukunft der Landwirtschaft. DBV-Präsident Rukwied forderte in seiner Grundsatzrede die Umsetzung des Zukunftskonzepts des DBV ein. Einzelheiten zum Bauerntag können hier abgerufen werden: https://bit.ly/35UowLr

QM Tierwohl: Beratungen schreiten voran

In dieser Woche tagte die Arbeitsgruppe mit Vertretern aller Stufen der Lebensmittelkette zur Erarbeitung von QM Tierwohl und dem Äquivalent für die Rindfleischerzeugung (Initiative Tierwohl Rindfleisch). Beide Tierwohlprogramme bauen auf dem QM-Standard bzw. dem QS-Leitfaden auf, sollen Anfang 2022 an den Start gehen und werden äquivalent zueinander sein. In dieser Woche wurden letzte Details zu den Kriterienkatalogen für die Milchviehhaltung, Rindermast sowie Kälbermast finalisiert. In den kommenden Wochen muss nun noch das Finanzierungsmodell ausgehandelt werden.

DBV veröffentlicht digitalen Geschäftsbericht

Anlässlich des Deutschen Bauerntages hat der DBV seinen jährlichen Geschäftsbericht erstmals als rein digitale Ausgabe veröffentlicht. Er fasst u. a. alle agrarpolitischen Themenfelder zusammen, die der DBV in den vergangenen Monaten begleitet hat: <u>https://bit.ly/3h2XmHg</u>





